

ZUHAUSE

Endlich

UKBS
Ihr guter Nachbar

Mietermagazin der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Seite 4 und 5

Reparieren ist seine Leidenschaft

Waldemar Dick und die
Fahrradwerkstatt in Selm



Seite 6 und 7

Gaspreisbremse & Strompreisbremse

Was Sie darüber wissen sollten.

Seite 11

Jedes Kind soll schwimmen lernen

Die erfolgreiche Aktion vom letzten
Sommer geht in die nächste Runde.
Jetzt anmelden!

UKBS-Hausgemeinschaft mit großem ♥ für kleine Täubchen

Eigener Eingang durch eine Dachluke, Dachgeschoss, windgeschützt, absolut trocken und in einer beliebten Wohnlage von Bönen - ungefähr so wird es geklungen haben, als ein Täuberich im September letzten Jahres seiner Angebeteten den neuen Nistplatz präsentierte. Kein Wunder, dass sie sofort zustimmte.

Was der Täuberich seiner Gattin verschwiegen hatte: Bei ihrem Einzug auf den Dachboden handelte es sich um eine „illegale Hausbesetzung“. Die Hausbewohner und insbesondere unser UKBS-Objektpate Dirk Kellermann haben ein großes Herz auch für kleine Tiere und so war schnell klar, eine brütende Taubenmutter wird nicht vor die Tür gesetzt. „Die Hausgemeinschaft hat mich echt begeistert. Damit die Täubchen bleiben konnten, mussten die Mieter:innen darauf verzichten, Wäsche auf den Dachboden zu hängen,“ erzählt Dirk Kellermann. „Aber nicht nur das. Ich habe gesehen, dass auch immer wieder mal ein Schälchen Wasser hingestellt wurde oder ein paar Brotkrumen, die von den Tauben dankbar genommen wurden.“

Anfang Oktober war es dann so weit: Zwei Täubchen schlüpfen auf dem Dachboden in der Nordstraße 21 in Bönen. Und da Taubenkinder bekanntlich flott aufwachsen, wurde schon Ende Oktober der gesamte Dachboden erkundet. „Es war von vornherein klar, dass das Ganze eine ziemlich schmutzige Angelegenheit

wird,“ so Dirk Kellermann. „Deshalb hatte ich von Anfang klar gestellt, dass ich die Reinigung übernehme.“

Im November war es dann so weit, die Täubchen verließen das Nest und Dirk Kellermann griff zu den Putzhandschuhen: Es wurde gereinigt, desinfiziert, das Fenster wurde dauerhaft geschlossen und sogar neue Wäscheleinen wurden gespannt.

„Da wir hier in Bönen viele Tauben haben, könnte ich mir ein Taubenhäus z.B. auf einem ehemaligen Zechengelände hier in der Nähe gut vorstellen,“ resümiert Dirk Kellermann das Tauben-Erlebnis. „Ich habe für die Idee schon mal Kontakt zum Taubenschutzverein in Hamm gesucht, bisher allerdings ohne Erfolg.“

Objektpate Dirk Kellermann hat ein Herz für die Tauben in Bönen. Dank seines Einsatzes konnte die Taubenmutter (Foto oben) in Ruhe ihren Nachwuchs (Foto Mitte) ausbrüten und aufziehen. Wir bedanken uns für sein Engagement und die Solidarität der Mieter:innen der Nordstraße 21.



Fotos (2): Dirk Kellermann



Willkommen im Team!

Die Lünerin Vivien Deska verstärkt seit dem 1. März 2023 unser Team im Bereich Technische Bewirtschaftung. Bereits 2017 hat sie ihren Abschluss zur Immobilienkauffrau erfolgreich bestanden. Aktuell befindet sie sich zusätzlich noch in der Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin am EBZ. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit dem Hund und beim Sport. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns auf ihren Einsatz im UKBS-Team. Foto: M. Heimsath

Matthias Fischer,
Geschäftsführer der UKBS



Liebe Mieterinnen und Mieter der UKBS,

eine Wohnung oder ein Haus – das sind mehr als ein paar Wände, Türen, Fenster und ein Dach über dem Kopf. Eine Wohnung, das ist unser Zuhause. Ein Rückzugsort vom Stress des Alltags. Ein Heim, das wir so gestalten können, dass wir uns wohl fühlen.

Wohnen ist aber auch wirtschaftlich gesehen ein besonderes Konsumgut, denn wir alle müssen wohnen. Wir können nicht einfach auf ein anderes Angebot ausweichen wie bei Lebensmitteln oder bei Freizeitvergnügen. Beim Wohnen geht das nicht.

Mit unseren nahezu 3000 Wohnungen im Kreis Unna und der Stadt Hamm bieten wir bezahlbaren Wohnraum an, damit Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus zum Zuhause machen können. Aber wir wollen nicht nur Ihr Vermieter auf dem Papier sein, sondern auch Ihr guter Nachbar und bieten bei Bedarf auch Hilfe und Unterstützung für einen sorgenfreien Wohnalltag.

Das unser Sozial- und Quartiersmanagement darüber hinaus noch viel mehr leistet, können Sie in dieser Ausgabe nachlesen: Sie erfahren, warum die Mieter in Selm eine Fahrradwerkstatt haben und warum es rund ums Stadtteilzentrum in Unna vor Sauberkeit blitzt und blinkt. Wir versuchen, Sie für Hochbeete zu begeistern und laden alle Kinder zum Schwimmenlernen ein.

Genießen Sie unser Magazin und von Herzen wünsche ich Ihnen einen schönen Frühling!

Ihr

M. Fischer

Außerdem in dieser Ausgabe:

Die Täubchen von Bönen

Der Reparaturkönig
von Selm

Gaspreisbremse &
Strompreisbremse

Das kleine Einmaleins
der Hochbeete

und vieles mehr

Impressum

Endlich Zuhause

Ausgabe:	April 2023
Herausgeber:	Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH Friedrich-Ebert-Straße 32, 59425 Unna
Telefon:	+49 2303 2827-0
E-Mail:	info@ukbs.de
Internet:	www.ukbs.de
Verantwortlich:	Matthias Fischer
Redaktion:	UKBS, B. Nadol, M. Heimsath
Auflage:	3.500 Exemplare
Fotografische Nachweise:	direkt am Foto, Titelfoto: UKBS/ Michael Heimsath

Ein klapperndes Schutzblech, eine quietschende Fahrradkette, eine Klingel ohne Ton - defekte Fahrräder findet man überall. Überall? Aber nicht in Selm in der Römerstraße. Hier ist Waldemar Dick ungefähr das, was einer alten Sage nach dem Kölner das Heintzelmännchen ist.

Der Reparaturkönig aus der Römerstraße

„Wenn ich sehe, dass da an einem Fahrrad vor der Haustür etwas kaputt ist, dann greife ich einfach zum Werkzeug“, lacht der rüstige Rentner, der vor fast 30 Jahren mit seiner Frau Valentina aus dem früheren Königsberg, dem heutigen russischen Kaliningrad, nach Deutschland kam und von unserer Mieterbetreuerin Katja Trân liebevoll Reparaturkönig genannt wird. „Dort war ich 17 Jahre als Busfahrer unterwegs und da habe ich das Reparieren gelernt. Denn anders als hier in Deutschland war dort jeder für seinen eigenen Bus zuständig - täglich reinigen und immer die Technik in Schuss halten. Sogar Ersatzteile musste man selber beschaffen.“ Für Waldemar Dick war das alles kein Problem, er war vorausschauend im Besorgen von Verschleisssteilen und geschickt im Umgang mit Werkzeug - sein Bus war immer gut unterwegs. „Morgens um 4:30 Uhr ging es los, die Menschen mussten zur Arbeit, dann die Schulkinder - es gab immer irgendwelche Fahrten oft bis nachts,“ erinnert er sich.

Irgendwann reifte bei ihm und seiner Frau der Gedanke nach Deutschland zu gehen. Im Februar 1993 war es soweit, die Dicks kamen nach Unna. Seit 1996 sind sie Mieter der UKBS und leben in der Römerstraße in Selm. Seit über einem Jahr ist Waldemar Dick jetzt Rentner und neben Geschirr abspülen oder Mittagessen bereiten, hat er immer ein achtsames Auge auf die Fahrräder der Nachbarn in der Römerstraße. Ein platter Reifen, ein klapperndes Schutzblech - schnell greift er zum Werkzeug und alles ist wieder tiptop. Mieterbetreuerin Katja Trân, die das UKBS-Büro in

der Römerstraße betreut, wunderte sich anfangs: „Immer wenn ich kam, war Herr Dick draußen mit Fahrrädern beschäftigt. Irgendwann hab ich gemerkt, dass es gar nicht sein Fahrrad war, das immer kaputt ging - er hielt die Fahrräder der Nachbarschaft in Schuss!“

Und als die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine in die Römerstraße zogen, wurden Fahrräder zur begehrten Sache. „Herrenlose, defekte Fahrräder findet man in Mehrfamilienhäusern häufig. Die werden abgestellt und vergessen, beim Umzug gerne

Reparieren ist seine Leidenschaft: UKBS-Mieter Waldemar Dick freut sich über die kleine Fahrradwerkstatt in der Römerstraße in Selm, die ihm von der UKBS zur Verfügung gestellt wird.





Im Januar konnten durch den Einsatz von Waldemar Dick 10 Fahrräder an das Jugendcafé Kamen übergeben werden. (v.l.) UKBS-Mieterbetreuerin Katja Trän, Ferrit Altas (Jugendkulturcafé), Jörn Tautz (Fachbereich Soziale Dienste) und Johannes Gibbels (Fachbereichsleiter Familie, Jugend, Schule und Sport der Stadt Kamen). Fotos (6): M. Heimsath

schon mal übersehen. Und da kamen mir die Fähigkeiten des Herrn Dick wieder ins Gedächtnis. Wieso nicht aus zwei kaputten Rädern, ein heiles Fahrrad machen?", erinnert sich Katja Trän. Und da in der Selmer Wohnung, die das UKBS-Büro beheimatet, noch ein großes Zimmer frei war, entstand schnell die Idee, hier eine Fahrrad-Werkstatt einzurichten.

Seit einigen Monaten ist Waldemar Dick jetzt hier regelmäßig in seiner Freizeit beschäftigt. Verbogene Fahrradgabeln werden ausgetauscht, Reifen geflickt, Ketten geölt und natürlich auch die Verkehrstauglichkeit geprüft. Erst letztens konnten durch seinen Einsatz 10 Fahrräder an das Jugendcafé Kamen übergeben werden. Da war die Freude bei den ukrainischen Kindern und Jugendlichen über den fahrbaren Untersatz riesig. „Die Flüchtlinge, egal welchen Alters, erhalten so ein Stückchen Normalität zurück,“ beschreibt die Mieterbetreuerin diese Fahrradaktion. „Mehr Bewegungsfreiheit erleichtert zusätzlich den Alltag sehr.“

„Bitte beachten Sie unsere Aushänge! An bestimmten Terminen suchen wir derzeit nach alten Fahrrädern in unseren Mietanlagen. Kaputte Fahrräder bleiben oft einfach stehen und werden dann im Keller vergessen,“ erklärt Katja Trän. Wer also noch einen alten Drahtesel hat, kann diesen am Aktionstag dazustellen: „Wir freuen uns sowohl über Kinderfahrräder und Jugendräder als auch über Damen- und Herrenräder aller Größen, auch wenn Reparaturen erforderlich sind. Auch Ersatzteile sind willkommen.“

Nicht nur Fahrräder werden gesucht

In Selm sind als Pilotprojekt in den Treppehäusern neben den Infotafeln „Schwarze Bretter“ installiert worden. Mit ausliegenden Formularen (Bild rechts) können Mieter:innen Dienste anbieten und suchen. Objekt-Pate Vanniasingham Arumugaswamy oder einfacher „Sonny“, wie er gerne von den Nachbarn in der Römerstraße genannt wird, sucht darüber einen Schach-Partner. Waldemar Dick bietet Fahrradreparaturen an. Wer Hilfe sucht, anbietet oder auch Dinge verschenken möchte, kann zukünftig dieses Angebot nutzen. Den ausgefüllten Handzettel einfach in den Briefkasten des Servicebüros einwerfen, damit dieser dann in allen Häusern an den schwarzen Brettern von Katja Trän verteilt werden kann.

GESUCHT UND GEFUNDEN UKBS
Reparaturcenter

ICH BIETE: ICH SUCHE:

<input type="checkbox"/> Reparatoren für	<input type="checkbox"/> Haare stylen
<input type="checkbox"/> Babyalter	<input type="checkbox"/> Hund ausführen
<input type="checkbox"/> Haushaltshilfe	<input type="checkbox"/> Stoch im Büro
<input type="checkbox"/> Einkaufsservice	<input type="checkbox"/> Gerätschaften flicken
<input type="checkbox"/> Fahrradwerkstätten	<input type="checkbox"/> Gemüsen statt essen
<input type="checkbox"/> Entloftung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Hilfe bei:	<input type="checkbox"/>

Name: _____
 Telefon: _____
 Straße: _____
(Wohnfläche)

Bitte erstellen Sie gerne von der Anzeige ein Foto mit Ihrem Handy, um sich die Telefonnummer zu merken

SERVICE POINT SELM
Kamenstraße 22

Kontakt: 0201 - 1124 024
 Telefon: 447 200 2874-01
 E-Mail: info@selm.de



Gaspreisbremse & Strompreisbremse und was Sie darüber wissen sollten:

Ab Mai flattern unseren Mieter:innen die Endabrechnungen für Betriebskosten und Gas ins Haus. Erfahrungsgemäß führt dies zu einem deutlichen Anstieg von Kundenanfragen. Auf den folgenden Seiten möchten wir Sie deshalb vorab ausführlich über die

aktuellen, gesetzlichen Regelungen der Gaspreisbremse und zusätzlich auch der Strompreisbremse informieren. Das erspart Ihnen möglicherweise lange Wartezeiten am Telefon.

Was versteht man unter Gaspreisbremse bzw. Strompreisbremse?

Zum 01. März 2023 tritt aufgrund der hohen Energiepreise eine weitere Entlastungsmaßnahme der Bundesregierung in Kraft: die so genannte Gaspreisbremse bzw. Strompreisbremse. Mit diesen beiden Entlastungsmaßnahmen soll gewährleistet werden, dass Energie für alle bezahlbar bleibt und die Versorgung sichergestellt ist.

Wer profitiert von den Preisbremsen?

Von der Hilfe profitieren Privathaushalte, kleine und mittlere Unternehmen, Vereine, Pflege-, Forschungs- und Bildungseinrichtungen.

Ab wann greift die Entlastung?

Für die Monate Januar und Februar soll die Entlastung durch den Versorger nachträglich bestimmt und mit dem Märzabschlag verrechnet werden.

Was muss ich tun, um die Preisbremsen zu erhalten?

GAR NICHTS! Sie startet automatisch ab dem 01. März und umfasst rückwirkend auch die Monate Januar und Februar.

Wann enden die Preisbremsen?

Die Preisbremsen für Erdgas und Strom sind zeitlich bis zum Ablauf des

31. Dezember 2023 begrenzt, können jedoch im Wege einer Rechtsverordnung der Bundesregierung bis zum 30. April 2024 verlängert werden.

Info für Mieter ohne eigenen Gaszähler bzw. Stromzähler:

Sollten Sie zur Warmmiete oder inklusive Strom wohnen, erfolgt die Information über Ihre Mietnebenkostenabrechnung.

Lohnt es sich weiterhin Energie einzusparen?

20 Prozent der Verbrauchsmengen fallen nicht unter die Gaspreisbremse bzw. Strompreisbremse. Deshalb weiterhin Energie sparen!

Beispiel zur Gaspreisbremse

Wie hoch ist die Gaspreisbremse?

Bei Mietshäusern wird die Abschlagszahlung etwas anders geregelt, da der Energieversorger nur den Verbrauch des Gesamtgebäudes und nicht aller einzelnen Mieter:innen kennt.

WICHTIG: Der Entlastungsbeitrag wird pro Haus in der Heizkostenabrechnung bei der Gesamtabrechnung für das gesamte Objekt ausgewiesen. Einen individuellen Entlastungsbeitrag für jeden Mieter gibt es nicht.

Im Abrechnungsjahr 2023 erhält ein Mietobjekt für 80 Prozent seines Jahresverbrauchs von 2021 einen gedeckelten **Bruttopreis** von 12 Cent pro Kilowattstunde.



20% werden mit dem vertraglich vereinbarten Arbeitspreis berechnet

80% werden mit der Gaspreisbremse berechnet

Ohne Gaspreisbremse:

20.000 kWh/Jahr für 0,15 € = 3.000 € im Jahr = 250 € im Monat

Mit Gaspreisbremse:

80% = 16.000 kWh für 0,12 € = 1.920 €

20% = 4.000 kWh für 0,15 € = 600 €

= 2.520 € im Jahr = 210 € im Monat

Im Jahr 2021 hat ein Mietobjekt 20.000 kWh Gas verbraucht und zahlt ab dem 01.01.2023 einen vertraglich vereinbarten Arbeitspreis von 0,15 € pro kWh.

Mit der Gaspreisbremse zahlt das Mietobjekt ca. 480 € weniger im Jahr bzw. ca. 40 € weniger im Monat.

Was versteht man unter der Dezembersoforthilfe?

Die Dezembersoforthilfe ist in der Jahresverbrauchsabrechnung 2022 des Gasanbieters enthalten. Da der Erdgaspreis sehr stark gestiegen ist, hat die Bundesregierung im Jahr 2022 eine sogenannte Soforthilfe Gas beschlossen.

Das bedeutet, dass alle Gaskunden keinen Gasabschlag im Dezember zahlen mussten. Die Entlastung wird auf Grundlage von einem Zwölftel des Jahresverbrauchs, den die Gasanbieter pro Entnahmestelle im September 2022 (dies entspricht dem Jahresverbrauch 2021 geteilt durch Zwölf) prognostiziert haben, sowie des Gaspreises (Arbeitspreis) vom Dezember 2022 errechnet. Zusätzlich wird der Grundpreis für den Monat Dezember erlassen.

Vereinfachtes Beispiel:

Jahresverbrauch eines Gebäudes im Sept. 2022:	20.000 kWh
Arbeitspreis Dezember 2022:	0,14 €/kWh
Grundpreis Dezember 2022:	100 € pro Jahr

$$(20.000 \text{ kWh} : 12 \text{ Monate}) \times 0,14 \text{ €/kWh} \\ + (100 \text{ €} : 365 \text{ Tage}) \times 31 \text{ Tage} \\ = 242 \text{ Euro}$$

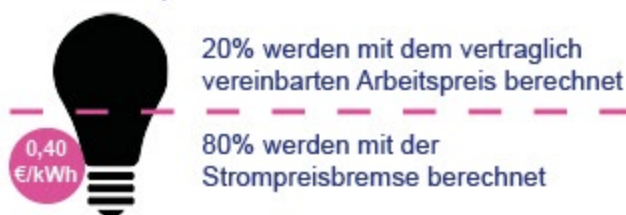
Die errechnete Entlastung für das Gebäude liegt bei ca. 242 €. **Wichtig:** Der Entlastungsbeitrag für ein Mietobjekt ist auf der Heizkostenabrechnung 2022 separat ausgewiesen.

WICHTIG: Die einzelnen Vorauszahlungen der Mieter:innen für die Heiz- und Nebenkosten werden im Zuge der Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2022 neu berechnet. Dabei wird die Gaspreisbremse berücksichtigt.

Beispiel zur Strompreisbremse

Wie hoch ist die Strompreisbremse?

Im Abrechnungsjahr 2023 erhalten Stromkunden für 80 Prozent ihres Jahresverbrauchs von 2021 einen gedeckelten Bruttopreis von 40 Cent pro Kilowattstunde.



Im Jahr 2021 hat eine Musterfamilie 4.000 kWh Strom verbraucht und zahlt ab dem 01.01.2023 einen vertraglich vereinbarten Arbeitspreis von 0,63 € pro kWh.

Ohne Strompreisbremse:

4.000 kWh/Jahr für 0,63 € = 2.520 € im Jahr = 210 € im Monat

Mit Strompreisbremse:

80% = 3.200 kWh für 0,40 € = 1.280 €
20% = 4.000 kWh für 0,63 € = 504 €
= 1.784 € im Jahr = 148 € im Monat

Mit der Strompreisbremse zahlt die Musterfamilie ca. 736 € weniger im Jahr bzw. ca. 62 € weniger im Monat.





Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemäß Novelle der Heizkostenverordnung müssen zukünftig zusätzliche Informationen bereitgestellt werden. Hierzu gehören unter anderem Informationen zum Energiemix, der prozentualen Zusammensetzung, Steuern, Abgaben und Zölle der Energierechnung, Treibhausgasemissionen (CO₂), der Primärenergiefaktor bei Fernwärmanlagen.

Hinzu kommt, dass die Dezember-Sofort-Hilfe bei den Energieversorgern teils zu verspäteten Abrechnungen führt.

Durch eine Systemumstellung bei der UKBS müssen die neuen Daten manuell eingepflegt werden, sodass die Abrechnungen in diesem Jahr nicht wie gewohnt ab April, sondern voraussichtlich erst ab Mai 2023 zugestellt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre UKBS



Jetzt registrieren!

Mit dem eMonitoring von MINOL haben Sie Ihren Verbrauch im Blick

Im Jahr 2020 haben wir eine Umstellung, betreffend des Ablesedienstes für Heizkostenverteiler, Wärme- und Wasserzähler, durchgeführt. Alle UKBS-Gebäude und -Wohnungen verfügen seitdem über Messgeräte, welche eine zukunftsfähige Funktechnologie beinhalten. Durchgeführt und zuständig für die Ablesung ist die Firma Minol, die seit über 60 Jahren auf die Verbrauchsabrechnung spezialisiert ist. Wenn Verbrauchs- und Diagnosedaten per Funk erfasst werden, müssen Mieter zum Zeitpunkt der Ablesung nicht mehr zu Hause sein. Sie brauchen weder den Schlüssel beim Nachbarn zu hin-

terlassen, noch einen Urlaubstag zu nehmen. Trotzdem kann man seinen eigenen Verbrauch weiterhin einfach kontrollieren. So zeigen beispielsweise elektronische Heizkostenverteiler die verbrauchten Einheiten klar auf dem Display an.

Eine neue Änderung der Heizkostenverordnung ist in Kraft getreten. Dabei wurde unter anderem beschlossen, dass Bewohner in Gebäuden mit fernauslesbarer Messausstattung für Heizung und Warmwasser ein Anrecht auf monatliche Verbrauchsinformationen haben. Alle Mieter:innen erhalten deshalb derzeit ein Anschreiben der Firma Minol, mit einem persönlichen Berechtigungscode für eine Registrierung, die es ermöglicht, jederzeit die individuellen Verbrauchsinformatio-

nen einzusehen. Nach erfolgreicher Anmeldung können sie jederzeit online über das Portal ihren monatlichen Verbrauch einsehen.

Wichtig: Ohne Registrierung ist ein Einsehen der persönlichen Verbrauchsinformationen nicht möglich. Mieter:innen, die keinen Internetzugang haben, können sich bei der UKBS melden, wenn eine Zustellung auf dem Postweg gewünscht ist. Wer sich für den Postweg entscheidet, muss mit zusätzlichen monatlichen Gebühren von 2,92 Euro rechnen.





Vorankündigung:

Wichtige Änderung zum Grundtarif Ihres Vodafone Kabel-TV-Anschlusses

Wie ist der aktuelle Stand?

Derzeit werden die anfallenden Gebühren für den Grundtarif Ihres Vodafone Kabel-TV-Anschlusses direkt von Ihrem Vermieter, der UKBS, über Ihre Nebenkosten abgerechnet.

Voraussichtlich zum Herbst 2023 ändert sich diese Abrechnungspraxis, da der Vermieter zukünftig nicht mehr berechtigt ist, die Gebühren über die Nebenkosten abzurechnen.

Was ändert sich für Sie?

Voraussichtlich zum Herbst 2023 werden die bisherigen Verträge zwischen Ihnen und der UKBS gekündigt. Ein konkretes Datum können wir Ihnen aktuell leider noch nicht nennen. Möchten Sie darüber hinaus den Grundtarif Ihres Vodafone-Kabel-TV-Anschlusses weiter in Anspruch nehmen, so müssen Sie diesen dann direkt bei Vodafone beauftragen.

Wie geht es weiter?

Die UKBS steht derzeit in Gesprächen mit Vodafone, um die Einzelheiten der Umstellung abzustimmen. In einer gesonderten Mitteilung werden wir Ihnen rechtzeitig weitere Informationen zukommen lassen, zukünftige Ansprechpartner:innen mit Kontaktdaten nennen sowie Hilfsangebote bei der Umstellung unterbreiten.

Was ist noch zu beachten?

Wichtig zu wissen: die zuvor beschriebenen Änderungen beziehen sich ausschließlich auf den Grundtarif Ihres Vodafone-Kabel-TV-Anschlusses.

Programmpakete und Dienste, die Sie zusätzlich gebucht haben, werden auch zukünftig wie gewohnt direkt von Ihrem Anbieter abgerechnet.

KURZ & KNAPP...ABER WICHTIG!

VKU-Mieterticket

Leider müssen wir mitteilen, dass das kostenlose Mieterticket zum Ende des Pilotprojektes mit der VKU am 31.07.2023 ausläuft.

Rauchen verboten

Die UKBS-Hausordnung gibt vor, dass die Bewohner eines Mehrfamilienhauses nicht im Treppenhaus rauchen dürfen. Nicht nur, dass sich nichtrauchende Mitbewohner:innen belästigt fühlen, auch aufgrund der Brandschutzbestimmungen und aufgrund der Gefahr, dass die Brandmelder ausgelöst werden könnten, ist das Rauchen im Treppenhaus strengstens untersagt.

Ende der Heizperiode

Die kalte Jahreszeit liegt nun nahezu hinter uns, die Heizsaison neigt sich langsam dem Ende. Gemeinsam haben wir durch unser umsichtiges (Heiz-)Verhalten in den vergangenen Monaten deutlich Energie einsparen können und dazu beigetragen, dass die Gasversorgung trotz aller Befürchtungen gewährleistet war und wir alle gut durch den Winter gekommen sind.

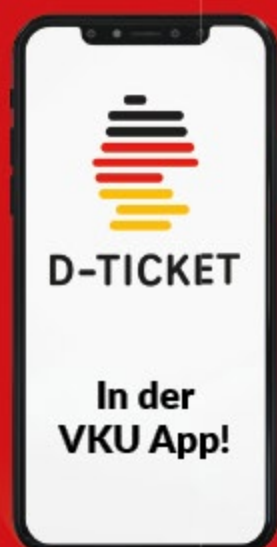
Unsere letztjährigen Maßnahmen zeigen zudem, dass sich auch in den „warmen Monaten“ viel Energie einsparen lässt. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, alle in Frage kommenden Gaszentral-Heizungsanlagen ab ca. Mitte Mai abzustellen und rechtzeitig zur Heizsaison Mitte September wieder einzuschalten. Diese Maßnahmen werden selbstverständlich witterungsabhängig vorgenommen, denn niemand muss in seiner Wohnung frieren, wenn es draußen noch kalt ist. Das schont unser Klima und darüber hinaus noch das eigene Portemonnaie.

Wichtig zu wissen: Die Warmwasserversorgung bleibt selbstverständlich jederzeit wie gewohnt gewährleistet.

Ihre Unterstützung und vor allem Ihr Verständnis sind der Garant für eine klimafreundlichere Zukunft.

Ich war noch niemals in...

 **UNNA**
 **UNTERKAKA**
 **UMWEG**



#TeilderLösung | www.vku-online.de



VKUKREIS UNNA

DIE GARTENVORSTADT PUTZT MUNTER!

Im März war es wieder so weit: Der Initiativkreis Gartenvorstadt hatte zum Frühjahrsputz eingeladen, um die Gartenvorstadt von Müll und Unrat zu befreien. Die Gemeinschaftsaktion der Kreisstadt Unna mit den Wohnungsgesellschaften LEG und UKBS wurde wieder sehr gut angenommen. Viele kleine und große Helfer:innen trafen sich, um ausgestattet mit Handschuhen, Zangen, Warnschutzwesten und Müllsäcken, voller Tatendrang durch die gesamte Gartenvorstadt zu streifen. Unterstützt von Quartiersentwickler René Winkler und den Pfadfindern sammelten die Teilnehmenden allen Unrat und Müll von den Wegen und Grünflächen. Unsere Kollegin Sarah Knauf freute sich riesig über das Engagement: „Die fleißigen Helfer:innen können stolz auf eine rundum gelungene Aktion zurückblicken“. Bevor es auf den Heimweg ging, gab es für alle noch einen gemeinsamen Mittagsimbiss. Besondere Freude kam auf, als die Kinder erfuhren, dass sie als Dankeschön noch einen Kinogutschein erhielten.



JEDES KIND SOLL SCHWIMMEN LERNEN!



Schwimmen ist, wie das Radfahren, eine wichtige sportliche Betätigung für alle. Früh erlernt, fördert es lebenslang die Gesundheit, bringt Spaß an der Bewegung und vermittelt Sicherheit im Alltag.

Schwimmen zu können kann Leben retten. Aber längst nicht jedes Kind kann schwimmen, die Zahlen sinken, nicht erst seit den Einschränkungen, die die Pandemie auch für das Schwimmen mit sich brachte.

Landrat Mario Löhr stellte im Frühjahr 2022 das Projekt „Jedes Kind soll schwimmen lernen“ vor. Diese neue Initiative konnte dann in den darauf folgenden Sommerferien einen tollen Erfolg verbuchen: 120 Kinder hatten die Kurse besucht und sich erfolgreich dem Element Wasser gestellt.

Deshalb wurde für das Jahr 2023 eine erweiterte Neuauflage geplant: Erstmals finden in drei Bädern gleichzeitig die Kurse statt. Mit dabei sind das Bornekampbad in Unna, das Bürgerbad in Selm und das Löhnbad in Fröndenberg.

Ergänzend zu den Angeboten in Schulen und Vereinen bieten diese drei Bäder in diesen Sommerferien zusätzliche Schwimmkurse an. Die einzelne Kursstunde beträgt jeweils 45 Minuten. Werden 9 von 10 Terminen wahrgenommen, wird der Anmeldebetrag von 50 Euro zurück-erstattet. Unterstützt wird das Projekt vom Kreissportbund, dem Bündnis für Familie, der Sparkasse UnnaKamen, dem Kreis Unna, den Stadtwerken Fröndenberg Wickede und der UKBS.

TERMINE & ANMELDUNG

26. Juni bis
21. Juli 2023

Ab dem 19. April 2023
geht es hier
zur Anmeldung:



Ein Sprung vom Beckenrand, 25 m Schwimmen und einen Gegenstand mit den Händen aus schultertiefem Wasser heraufholen - 120 Kinder haben in den Sommerferien 2022 die Kurse besucht und durften sich stolz das Seepferdchen- oder Robbenabzeichen auf die Badebekleidung heften.



Das kleine Einmaleins der Hochbeete

Seit einigen Monaten haben die Kinder der Kita „Nordlicht“ in Bönen das UKBS-Gartenprojekt begleitet. Sie haben gezüchtet, gepflanzt, geerntet, gegessen und vieles mehr. Spielerisch haben sie gelernt, wie man ein Hochbeet pflegt, warum es wichtig ist, die Pflanzen zurückzuschneiden und wieso das Unkraut entfernt werden muss.

Die Kinder haben dabei sehr aufmerksam ihren Betreuer:innen zugehört und auf alle Fragen eine Antwort bekommen. Aber sollte es hier und da mal ein kleines Fragezeichen geben, findet sich in unserem neuen Hochbeet-Leitfaden bestimmt die passende Antwort.

Unsere kreative Johanna Wilking, Auszubildende zur Immobilienkauffrau im zweiten Ausbildungsjahr, hat einen Flyer mit vielen wissenswerten Tipps und Tricks rund um das Thema „Hochbeet“ gestaltet, der den pädagogischen

Fachkräften der Kita Nordlicht jetzt überreicht wurde. Bei herrlichem Wetter besuchte Johanna Wilking gemeinsam mit der stellvertretenden Abteilungsleiterin unseres Sozial- und Quartiersmanagements Katja Trän die Kita in Bönen.

Auch an anderen UKBS-Standorten haben unsere Servicetechniker bereits Hochbeete errichtet und viele weitere sollen in Zukunft noch folgen. Interessierte Mieter:innen können sich über das Projekt informieren, ebenso bei Interesse am Hochbeet-Flyer.

Fotos: M.Heimsath



UKBS-Besuch in Bönen: Katja Trän (rechts) und Johanna Wilking (Mitte) besuchten die Kita Nordlicht.

elektronische Anlage, Computer	landwirtschaftliches Gerät	Spielbankangestellter	Stillstand	finden, ausfindig machen	Stirnseite	Geliebte des Leander	die Sonne betreffend	Dummkopf (ugs.)	eingedickter Fruchtsaft	Wasserwirbel, Sog	Brettspielfigur	Teilzahlung					
					wilde Menge, Schar				schwarzer, metallisch glänzender Singvogel	11							
Kammlinie des Berges				russische Stadt an der Oka			Auslese der Besten				ein Apostel						
metallisch gelb			3		schwarzes Pferd				Fuß- oder Handrücken								
				altnordischer Donnergott			Zier-, Balkonpflanze										
am jetzigen Tage	fest andrücken, einzwängen		ungarischer Nationaltanz	<h2 style="text-align: center;">MITMACHEN & GEWINNEN</h2> <p style="text-align: center;">Einfach das Lösungswort bis zum 31. Mai 2023 per Postkarte an die UKBS Friedrich-Ebert-Straße 32, 59425 Unna oder per E-Mail an info@ukbs.de einsenden und schon nehmen Sie an unserer Verlosung teil.</p> <p style="text-align: center;">Mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Gutscheinen im Wert von 50 €. Einsendeberechtigt sind alle UKBS-Mieter:innen. Mitarbeiter dürfen nicht teilnehmen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)</p> <p style="text-align: center;">Die Gewinner werden per Post oder per E-Mail benachrichtigt</p>					Baustoff	kostspielig		knabbern					
Tritt, Stoß beim Fußball																	
Trauben-ernte														Strom in Ostsibirien		6	
			9											Vorraum, Flur	Kultbild der Ostkirche	durchsichtige Farbschicht	
von dort nach hier	Hauptstadt Algeries		Eingang: Vorspeise (franz.)														
Insektenlarve															Lastenheber		
Begeisterung, Schwung		10													Herrenbekleidung	Ziffer, Nummer	Trinkgefäß
Furchtgefühl	Kleidungsstück		derb, rau											engl. Adelstitel: Graf			
Tierpflege									Vergeltung für eine Wohltat	Zitrusfrucht	Gebirgsübergang	Atemwegserkrankung	absondern, getrennt halten	schweiz. Kurort im Kanton Bern	ein Südafrikaner	abgeschaltet, nicht an	
					Kostenpunkt				Atemluftfontäne der Wale			7					
Prolog	wirklich		orient. Reisbranntwein				Verkehrsstockung		8		Provinz Kanadas	Lehre von den math. Gleichungen					
					Staat im südwestlichen Pazifik					blasser Farbton							
Reklame, Propaganda	franz. Komponist (Georges)		bayerisch: Schlitten	Milchprodukt	2		Bettuch					höchste Berggruppe im Bayerischen Wald					
Haarwuchs im Gesicht				Papier- oder Plastikbeutel		Landraubtier	Kummer, Seelenschmerz		Lochvorstecher, Pflriem	Abschnitt der Woche							
				Früchte				zu keiner Zeit	Asiat, Kaukasier								
scherzhaft für Spitzbube	fächerförmige Flussmündung				5	Teil der mechanischen Uhr				dt. TV-, Radiosender (Abk.)	1						
			4	Kurzwort für Jugendliche(r)					Zupfinstrument, Lyra								
Anrufung Gottes	gegerbte Tierhaut					hochbegabter Mensch				Wind am Gardasee							

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Frisches Gemüse vom eigenen Balkon

Mmmh...süße Tomaten naschen! Auch, wenn Du nur einen kleinen Balkon hast, musst Du auf eigenes Gemüse oder Obst nicht verzichten. Vielleicht hast Du noch nie einen eigenen Garten gehabt und somit auch noch nie Gemüse selber angebaut, deshalb haben wir hier einige Gemüsesorten zusammengestellt, die einen schnellen und auch guten Ernteerfolg versprechen.



Radieschen kannst Du zwischen April und September aussäen und schon nach rund vier Wochen die Früchte Deiner Arbeit ernten. Wenn Du alle zwei bis drei Wochen frisch aussäst, hast Du eine besonders lange Erntezeit.



Pflücksalat lässt sich ebenfalls besonders gut auf dem Balkon ziehen. Geeignete Sorten wären unter anderem Feldsalat, Schnittsalat, Rucola und Lollo Rosso. Diese Salatsorten solltest Du allerdings am besten nicht neben Sellerie, Petersilie und Rüben pflanzen.



Auch Möhren lieben die pralle Sonne und können je nach Sorte zwischen Ende Februar und Juni gepflanzt werden. Halte dabei einen Abstand von fünf Zentimeter zwischen den Pflanzen ein und berücksichtige eine Saattiefe von circa drei Zentimetern.



Tomaten sind wohl das Gemüse, das

am häufigsten auf dem Balkon angebaut wird. Du kannst sie beispielsweise in Kübel, Balkonkästen oder Blumenampeln kultivieren. Wichtig dabei ist nur, dass Du bedenkst, dass Tomaten ganz viel Sonne und viel Wasser benötigen, um ordentlich zu gedeihen.



Gurken sind auch prima für einen Anbau auf dem Balkon geeignet. Sie brauchen wie die Tomaten auch sehr viel Wärme und Sonne. Sie eignen sich zudem für den Anbau in Kübeln, Ampeln und großen Töpfen.

Auch Kräuter passen sehr gut auf den Balkon, allerdings musst Du darauf achten, dass Kräuter keine pralle Sonne vertragen. Stelle die Gefäße mit den Kräutern deshalb also am besten an einen halbschattigen Platz. Viel Erfolg!



Das brauchst Du für den Gemüseanbau!

Ausreichend Sonne:

Es kommt zum einen auf die Auswahl der passenden Gemüsesorten an, und zum anderen muss auch ausreichend Sonne vorhanden sein. Deshalb eignen sich für den Gemüseanbau nur Balkone, die nach Südosten oder Südwesten ausgerichtet sind.

Ausreichende Luftzirkulation:

Der Balkon muss gut durchlüftet sein. Die Luft darf nicht stehen und auch nicht mit Zigarettenrauch belastet sein. Sollte keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet sein, dann sind die Pflanzen anfälliger für Schädlinge.

Große Pflanzgefäße nutzen:

Für das Pflanzen von Gemüse auf dem Balkon solltest Du möglichst große Gefäße verwenden. Sie sollten mindestens 10 Liter fassen können und wahlweise aus Ton, Kunststoff oder Holz sein.

Wildes Durcheinander

Finde die Wörter im Wortgitter und kreuze sie mit einem Stift ein!
Die Wörter können von links nach rechts (in einer Zeile) oder von oben nach unten (in einer Spalte) angeordnet sein. Viel Spaß!

K	Z	I	T	R	O	N	E	A	P	F	E	L
O	W	A	S	S	E	R	M	E	L	O	N	E
K	I	R	S	C	H	E	K	G	U	R	K	E
O	E	P	T	O	M	A	T	E	S	A	Ü	P
M	B	I	R	N	E	R	B	S	E	N	R	O
A	E	L	A	W	I	R	S	I	N	G	B	R
I	L	Z	U	N	B	A	N	A	N	E	I	R
S	U	S	B	P	A	P	R	I	K	A	S	E
R	Ü	B	E	P	F	L	A	U	M	E	S	E



- | | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Apfel | <input type="radio"/> Traube | <input type="radio"/> Pilz | <input type="radio"/> Banane |
| <input type="radio"/> Zitrone | <input type="radio"/> Birne | <input type="radio"/> Pflaume | <input type="radio"/> Wassermelone |
| <input type="radio"/> Orange | <input type="radio"/> Tomate | <input type="radio"/> Kürbis | <input type="radio"/> Porree |
| <input type="radio"/> Kirsche | <input type="radio"/> Rübe | <input type="radio"/> Gurke | <input type="radio"/> Erbsen |
| <input type="radio"/> Zwiebel | <input type="radio"/> Mais | <input type="radio"/> Paprika | <input type="radio"/> Wirsing |

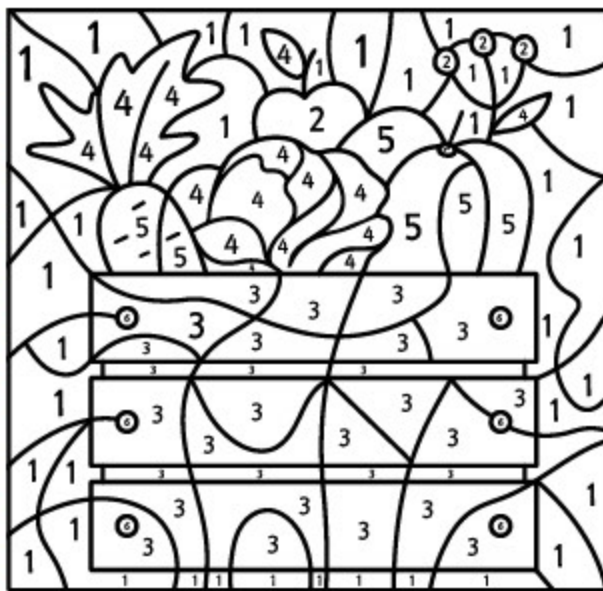
Buchtipp:



Was ist das nur für ein geheimnisvolles Licht, das im verbotenen Garten von Schloss Lilienfels sein Unwesen treibt? Daliah und Rahim sind die Einzigen, die das grüne Nachtfeuer sehen können. Und als sie der Erscheinung folgen, beginnt ein unglaubliches Abenteuer: Ihnen offenbart sich eine Welt, die aller Gefühle beraubt ist. Daliah und Rahim fürchten, dass auch die Menschen nicht mehr sicher sind. Aber bei dem Versuch, beide Welten zu retten, spielt die Zeit gegen sie ...

Gebundene Ausgabe: 288 Seiten
ISBN-10: 3570178781
ISBN-13: 978-3570178782
Lesealter: Ab 10 Jahren

Findest Du diese Tiere?



1:gelb/2:rot/3:braun/4:grün/5:orange/6:grau



Auf einen Blick

UNNAER KREIS-BAU- UND SIEDLUNGSGESELLSCHAFT MBH

Friedrich-Ebert-Straße 32
59425 Unna
Telefon: +49 2303 2827-0
Fax: +49 2303 2827-99
E-Mail: info@ukbs.de
Internet: www.ukbs.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag
08:00 – 16:00 Uhr
Freitag
08:00 – 13:00 Uhr

KUNDENSERVICE

+49 2303 2827-0
Frau Reddemann, Frau Kremer,
Frau Deska, Frau Kissing und
Frau Osthusenrich

BETRIEBSKOSTEN

Frau Pech +49 2303 2827-71
j.pech@ukbs.de

HEIZKOSTEN

Frau Rommerskirch +49 2303 2827-22
f.rommerskirch@ukbs.de
Frau Friesen +49 2303 2827-72
e.friesen@ukbs.de

NEU! Jetzt auch per WhatsApp!

Schnell und unkompliziert!

+49 1511 1438213



SOZIAL- UND QUARTIERSMANAGEMENT

Frau Knauf +49 2303 2827-50
s.knauf@ukbs.de
Frau Trân +49 2303 2827-51
k.tran@ukbs.de
Frau Rosenberger +49 2303 2827-53
m.rosenberger@ukbs.de
Nadine Seibt +49 2303 2827-54
n.seibt@ukbs.de



Im Notfall

Sollten Sie im Notfall eine der genannten Firmen angewählt haben, so bitten wir Sie, die Reparatur am darauf folgenden Werktag unbedingt dem Serviceteam Wohnungsmanagement unter 02303 2827-0 zu melden. Vielen Dank!

NOTFALL-RUFNUMMERN SÜD

Unna, Holzwickede, Fröndenberg

Rohrverstopfung

Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche

Firma Paveo
Mobil: +49 172 5688410

Heizungsausfall

Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060,
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen

Firma MTS
Telefon: +49 2303 15776

Sturmschäden

Firma R&F Bautenschutz
Mobil: +49 160 7895624

Störungen

Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Gasanlagen Unna

Stadtwerke Unna
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2303 2001333

Gasanlagen Holzwickede

RWE Holzwickede
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 800 0793427

Gasanlagen Fröndenberg

Stadtwerke Fröndenberg
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2373 7590

Rauchwarnmelder

Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Schlüsseldienst

Firma Schlang
Telefon: +49 2303 779873

Fahrstühle

Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

NOTFALL-RUFNUMMERN NORD

Bergkamen, Bönen, Hamm, Kamen, Selm

Rohrverstopfung

Firma Riedel
Telefon: +49 2307 289836
Mobil: +49 172 5988311

Wasserrohrbrüche

Firma Wolf
Telefon: +49 2385 8026

Heizungsausfall

Firma Schickor
Telefon: +49 2383 920060
Mobil: +49 173 2819463

Elektroanlagen

Firma Brock Elektrotechnik
Telefon: +49 171 7566962

Sturmschäden

Firma Hellmich
Mobil: +49 178 8183573

Störungen

Fernsehprogramm
Vodafone Kabel
Deutschland GmbH
Telefon: +49 221 46619112

Störungen

Fernsehprogramm
(nur Bergkamen-Rünthe)
Helinet
Telefon: +49 2381 874200

Gasanlagen Kamen,

Bergkamen und Bönen
Gemeinschaftsstadtwerke
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2307 9784422

Gasanlagen Hamm

Stadtwerke Hamm
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2381 2746666

Gasanlagen Selm

Gelsenwasser Selm
(bei Gasrohrdichtigkeiten und Gasgeruch)
Telefon: +49 2591 240

Rauchwarnmelder

Firma ista
Telefon: +49 201 50744497

Fahrstühle

Firma Georgi
Telefon: +49 2923 7416

Unsere nächste Ausgabe
erscheint im Herbst 2023.